

halten bis nach der Jarrechnung wüirts nit mein sin, dan die spanischen dru-
wet nit allen orthen wegen der Erbeinung das die bestandt habe, sonsten sol
h. Graf [Alfonso II.] Casat [a.o. Ambassador von Mailand/Spanien] dise wuchen
Zuo lucern gwüs Erwartet werden, är habe dz gelt durch bünnten führen lasen,
damit äs ime Zuo Uri nit in arrest genomen werde."

Kommende Woche werde er im Besitze von vertraulichen Nachrichten
sein, "wie unseren französischen Sachen umb etwas Mer Zuo hälfen were".

Diese werde er ihn dann umgehend wissen lassen.

Im Wallis solle angeblich die Pest grassieren, wovor sie Gott
hierzulande schützen möge.

Der Grund übrigens, dass er, Zurlauben, diesmal noch nicht zum
Ammann gewählt worden, sei nicht zuletzt darin zu suchen, dass
die span. Partei unter etlichen Malen ihm feindlich gesinnte
Briefe habe zirkulieren lassen. 2 davon seien auch ihm unter die
Augen gekommen.

"P.S. ich Möcht gern Vernämen ob ... ein recht quoter Kunstricher glasmaller
bi dem h. were, und wi är hiese, auch ob h. [Johann] melcher brandenberg
goltschmit gar suber von gold arbeiten könnte, von ketenen und sonsten, oder
ein anderer auch, allein welt ich gar Suberi arbeit."

Original, mit Siegel
AH 39, 97-98

[1668 n. Juni 11.]

B

NOTIZEN [BEAT JAKOBS I. ZURLAUBEN UEBER DEN FRANZ.] RESIDENTEN
[FRANÇOIS] MOUSLIER

"[François] Mousliers Raht

1. das man den König [Ludwig XIV.] oder Jn h. Residenten ersuchen solte, den
König Ze pitten die ohrt des diensts halber Jn hohe aestimation [?] Zu
setzen Undt Jedem ohrt 2 Compagnien [zu] geben. Er hoffe wird Rahten. Und
dan wolte er schauen wie sich das ubrige so der König an uns zürne [?]
sich auch apparierte [?], weilen ohnedis iez der friden Zwischendt beiden
Kronen [Frankreich und Spanien] gemacht.
2. Hoffe es wurdt alsdann ohne hinderung uns die Pention erfolgen.

1. der König zürne das man die Recruen hinderhalte.
2. das uff sin begehren ein Regiment undt Compagnien nit bewilligen wollen.
3. wegen der Zu scharfen Protection der Waldtstädten.
4. wegen transgressionen

Er [der Resident] wolle nit nacher Baden [an die Tagsatzung] ... Wil Zürich Bern Solothurn undt andere ohrt Jre Compagnien haben, hatt man mit Jme desenthaltben nichts Zu ... [beraten]."¹

- 1) Die Rückseite enthält noch weitere Notizen zu anderen Themen, die allerdings nicht ganz klar und schwer zu lesen sind.

Text schwer lesbar und daher z. T. nicht ganz gesichert
AH 39, 98

50¹

[1661]

SCHREIBEN VON [CATHERINE] DE MENEVILLE AN [NICOLAS] FOUQUET

s. Chéruel/Fouquet II 320

- 1) Bei diesem und den 7 nachfolgenden Briefen dürfte es sich um im Zusammenhang mit der "Affaire Fouquet" erstellte zeitgenössische Kopien handeln. Die uns hier vorliegenden Schreiben stammen alle von der gleichen Hand.
AH 39, 99-100 - Blatt 100^r leer

Kopie, in franz. Sprache
AH 39, 99^r

51

[v. 1662]

A

SCHREIBEN VON [ANNE D'AUMONT, GATTIN] DES ECUIER [GILLES] FOUQUET,
AN [NICOLAS] FOUQUET

"Ne m'obligé point ie vous prie a dire ce vilain mot de Ceur a un homme que vous m'avez donné pour mary, il suffit que vous ayés vaincue les scrupules, pour moy ie tourne encore leschors d'un autre biais pour me satisfaire, Car ie m'imagine qu'il ne m'est rien, parceque ie ne L'ay iamais aymé, c'est pourquoy, ie vous promets d'agir d'oresnavant avec vous, Comme ie fairois avec